Einfache Anfrage Jäger-Bad Ragaz / Shitsetsang-Wil / Abderhalden-Nesslau:
«Sinnvolle Entlastung: Fanarbeit anerkennen, Staatsaufgaben klar begrenzen

Trotz sprudelnder Steuereinnahmen führt das hohe Ausgabenwachstum jedes Jahr zu Defiziten: unserem Kanton droht die teure Verschuldung. Die Regierung handelt richtig und präsentiert Entlastungsmassnahmen. Das ist wichtig, damit die arbeitende Bevölkerung und unsere KMU vor zusätzlichen Belastungen geschützt werden können. Dieser Kurs muss unterstützt werden. Entlastungsmassnahmen sind überall dort vorzunehmen, wo staatliches Engagement über das Notwendige hinausgeht.

Im Entlastungspaket der Regierung ist unter Massnahme M81 Bst. b vorgesehen, den Staatsbeitrag für die sozioprofessionelle Fanarbeit beim FC St.Gallen in der Höhe von 54'000 Franken zu streichen. Wir teilen die Einschätzung, dass die Unterstützung einer Fanarbeit grundsätzlich keine klassische Staatsaufgabe ist. Gleichzeitig ist unbestritten, dass diese einen wichtigen Beitrag zur Prävention, zur Förderung einer positiven Fankultur und damit auch zur öffentlichen Sicherheit leistet.

Gerade im Umfeld von Grossanlässen und Fussballspielen ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Fans, Verein, Polizei und Behörden entscheidend. Die Fanarbeit trägt wesentlich dazu bei, Konflikte frühzeitig zu entschärfen und Eskalationen zu verhindern – eine Aufgabe, die letztlich auch im Interesse des Staates liegt. Anstelle einer ersatzlosen Streichung könnte daher die Finanzierung dieser Unterstützung künftig über den Lotteriefonds erfolgen, sodass die positiven Effekte erhalten bleiben, ohne das Entlastungspaket auszuhöhlen.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung die Bedeutung der Fanarbeit für die Gewaltprävention, die öffentliche Sicherheit und die Förderung einer positiven Fankultur im Kanton St.Gallen?
2. Welche Folgen erwartet die Regierung, falls entsprechende Beiträge vollständig gestrichen werden?
3. Wäre es aus Sicht der Regierung möglich und sinnvoll, die bisherige Unterstützung künftig über den Lotteriefonds zu finanzieren, da es sich um eine präventive und gemeinnützige Tätigkeit und keine Staatsaufgabe handelt?»

14. Oktober 2025

Jäger-Bad Ragaz
Shitsetsang-Wil
Abderhalden-Nesslau